

Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert:

Östlich von Kirchhausen befindet sich der Schacht Konradsberg der Südwestdeutsche Salzwerke AG. Dieser Schacht wird hauptsächlich als Wetterschacht sowie für Transporte von Großteilen verwendet. Nun ist es notwendig, die Schachtröhre zu sanieren. Hierzu muss im Teufenbereich 170 m - 213 m (43 m) der vorhandene Betonschachtausbau ersetzt werden, wofür eine Bergbauspezialfirma beauftragt wurde. Diese Arbeiten finden voraussichtlich von August bis Ende Oktober 2016 statt.

Das Projekt gliedert sich in die Abschnitte Baustelleneinrichtung (1 Woche), Phase 1: Entfernung der alten Betonschale in der Schachtröhre (8 Wochen), Phase 2: Betonierung einer neuen Betonschale in der Schachtröhre (4 Wochen) und Baustellenabbau.

Die Baustelleneinrichtung und die Arbeiten der Phase 1 erfolgen im Zweischichtbetrieb von 6:00-2:00 Uhr, in der Betonierphase des neuen Schachtausbaus wird dreischichtig 24 Stunden gearbeitet.

Während des Projektes kommt es bei der Baustelleneinrichtung, den Betonierarbeiten (Phase 2) und dem Baustellenabbau zu einem erhöhten LKW-Verkehr.

Zum Lösen des alten Betonausbaus (Phase 1) vom Gebirge sind Sprengarbeiten notwendig. Diese Sprengarbeiten sind um ein Vielfaches geringer als bei der Gewinnung von Steinsalz bzw. bei den Sprengungen beim Abteufen des Schachtes in den Jahren 2003/2004, da eine sehr geringe Sprengstoffmenge verwendet wird.

Die Sprengungen finden zwischen 7:30 Uhr und 21:30 Uhr statt und können an der Tagesoberfläche eventuell durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden. Die Sprengungen werden durch ein akustisches Signal angekündigt.

Nach Ende der Sanierungsarbeiten erfolgt der Abbau der Baustelle, ähnlich der Phase Baustelleneinrichtung.

Von der Baustelle selbst werden über die gesamte Projektzeit keine erhöhten Lärmimmissionen erwartet.

Während der gesamten Projektzeit wird die Belegschaft auf der Baustelle arbeiten und wohnen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an den Projektleiter Herrn Marco Kilian (E-Mail: marco.kilian@salzwerke.de oder Telefon: 07131 959-2273) oder an unsere Pressesprecherin Frau Daniela Pflug (E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de oder Telefon: 07131 959-2021) wenden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.salzwerke.de.